

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Pia Janke

Studium der Germanistik und Theaterwissenschaft in Wien. Arbeitete als Musiktheaterdramaturgin u.a. an der Wiener Staatsoper und an der Oper Bonn. Habilitation über politische Massenfestspiele. Ao. Univ.-Prof. für Neuere deutsche Literatur am Institut für Germanistik der Universität Wien. 2004 Gründung des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums, seither Leiterin. Lehraufträge an der Universität für angewandte Kunst und an der Musikuniversität. Bücher u.a. zu Peter Handke, Thomas Bernhard, Elfriede Jelinek, zum Libretto und zu interdisziplinären Themen.

Zuletzt: Politische Massenfestspiele in Österreich zwischen 1918 und 1938. Wien: Böhlau Verlag 2010. Als Herausgeberin: „Die endlose Unschuldigkeit“. Elfriede Jelineks „Rechnitz (Der Würgeengel)“. Wien: Praesens Verlag 2010; RITUAL.MACHT.BLASPHEMIE. Kunst und Katholizismus in Österreich seit 1945. Wien: Praesens Verlag 2010; JELINEK[JAHR]BUCH. Elfriede Jelinek-Forschungszentrum 2011.